Studienprojekt, Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit, Wintersemester 2014/2015

Gesudheitsförderndes Führen an der gesundheitsfördernden Hochschule Fulda

Anja Haßinger, Sarah Kluth, Nina Müller, Katharina Orth

Abstract

Steigende Arbeitsverdichtung, Personalabbau sowie unzureichende finanzielle und soziale Gratifikation für Beschäftigte führen zunehmend zu Belastungen und ggf. zu Beanspruchung bei Führungskräften und Mitarbeitenden im Setting Hochschule (HS). Diese Entwicklungen zeigen, wie wichtig ein gesundheitsförderlicher Umgang und eine gesundheitsförderliche Führung an HS geworden sind.

Handlungsbedarf zum Thema Führung und Gesundheit an der HS Fulda konnte durch eine in der HS durchgeführte Fokusgruppe mit Führungskräften im administrativen Bereich erschlossen werden. Die Ergebnisse ergaben einen wesentlichen Informationsbedarf zum Thema Führung und Gesundheit. Eine weitere studentische Arbeit im Rahmen des Projektes GFH konnte der Bedarf anhand einer Mitarbeiterbefragung aufgezeigt werden.

Im Rahmen des Hochschulprojektes GFH startete im Jahr 2014 die Projektgruppe „Führung und Gesundheit“. Auf Basis eines ausgearbeiteten Konzeptes soll der Kulturwandel zur betrieblichen Gesundheitsförderung an der Hochschule Fulda gefördert und Führungskräfte im administrativen Bereich für eine gesundheitsförderliche Führung sensibilisieren werden.

Eine Literaturrecherche zur Erarbeitung des aktuellen Forschungsstands und eine Art Benchmark mit HS in Deutschland mittels Fragebogenerhebung wurden durchgeführt, um Sensibilisierungsmaßnahmen herauszuarbeiten. Diese beiden Informationsquellen dienten als Basis für das Konzept und wurden weitestgehend auf die Gegebenheiten der Hochschule Fulda angepasst.

Die Literaturrecherche sowie die Fragebogenaktion haben gezeigt, dass das Thema Führung und Gesundheit einen hohen Stellenwert besitzt und viele Hochschulen sich mit diesem Thema beschäftigen. Konkrete Angaben über den Erfolg über die BGM-Projekte zum Thema Führung und Gesundheit und deren der jeweils teilnehmenden Hochschulen konnten nicht erfasst werden. Das Konzept wurde in Anlehnung an ein zweitägiges Trainingsmodul erstellt. Das Konzept basiert auf dem „Health-oriented Leadership“ Ansatz (HoL) und fokussiert zunächst das Selbstmanagement der Führungskräfte auf die eigene Gesundheit bevor es auf das Bewusstsein zum Thema Führung und Gesundheit am Arbeitsplatz hinleitet.

Hochschulspezifische Anpassungen für die Hochschule Fulda sollten durch Partizipation der Personalabteilung bzw. –entwicklung erfolgen. Zukünftig gilt es, das Projekt Führung und Gesundheit im Rahmen des Hochschulprojektes GFH weiterzuführen.
Zudem sollten Verantwortliche davon über-zeugt werden, Ressourcen in die Weiterentwicklung und Umsetzung von Sensibilisierungsmaß-nahmen zur Förderung einer gesundheitsfördernden Kultur im Bereich Führung und Gesundheit an der Hochschule Fulda zu investieren.

Projektkoordination: Judith Obermayer, Dipl. Sportwiss. (HS) GFH@hs-fulda.de
Tel: 0661 / 9640-384, Gebäude 41 (B), Raum 202/218 www.hs-fulda.de/GFH
Projektleitung: Prof. Dr. Anja Kroke (FB Oe) Anja.Kroke@he.hs-fulda.de
Prof. Dr. Klaus Stegmüller (FB PG) Klaus.Stegmueller@pg.hs-fulda.de